

Tätigkeitsbericht Juni 2024 bis Juni 2025

Vereinsorganisation

- Zentral in der Vereinsorganisation war die Besetzung des Präsidiums und des Vizepräsidiums bei der gleichen Generalversammlung. Mit Jan Thalmann als Präsident und Stefan Domeisen als Vizepräsident haben wir zwei im Kanuclub herausragende Personen gewonnen, welche den Verein, den Sport und die Beziehungen und Partnerschaften bereits bestens kennen.
- Mit der Strategie 2024 erarbeitete der KCRJ vor 6 Jahren ein wichtiges Grundlagendokument für die Vereinsentwicklung, welches als Entscheidungsgrundlage für Investitionen, finanzielle Kompetenzen, Ziele im Sport und im Nachwuchs und ein Stück weit auch für grosse Träume diente. Im letzten Jahr haben wir die Strategie abgeschlossen und zugleich ein Nachfolgedokument erstellt. Dem ist eine grosse Mitgliederumfrage vorausgegangen, um die Bedürfnisse an und Vorstellungen von einem Sportverein einzuholen. In einem Workshop mit über 25 Mitgliedern, welche alle Bereiche des Vereins abbildeten, wurde dann zunächst die Strategie 2024 ausgewertet und eine neue Vision und Strategie 2030 erarbeitet. Diese wurde in einem zweiten Workshop finalisiert, mit dem Vorstand abgeglichen und an der Generalversammlung 2025 vorgestellt. Unsere Vision stellt dar, wie wir als Verein die Bereiche Nachwuchssport, Wettkampfsport, Breiten- und Fitnesssport, sowie Gesellschaft prägen wollen, welche Angebote wir bieten und welche Ziele wir verfolgen. Die Strategie wiederum setzt uns Ziele und Vorgehensweisen in den Bereichen Organisation, Ehrenamt, Infrastruktur und Finanzen. Aus der Strategie hat der Vorstand eine Taskliste mit Aufgaben für die Ressorts, Sofortmassnahmen und zukünftige Projekte erstellt, welche wir in den kommenden 6 Jahren anpacken möchten. Die wichtigsten Ziele und Projekte der kommenden Jahren sind: der Ausbau des Wassersportzentrums, die erneute Verlängerung des Labels Sportverein-t im Jahr 2026, die Stärkung des Vereinslebens und des Ehrenamts.

Ehrenamt

- Für unsere Ehrenmitglieder haben wir im Rahmen der Wenzel Trophy einen Event organisiert, von 17 Ehrenmitgliedern konnten daran 15 teilnehmen! Sie verfolgten den Start der Wenzel Trophy, einige paddelten sogar mit, und genossen einen gemeinsamen Kaffee / Kuchen im Wassersportzentrum. Sogar alte schwarz-weiss Fotos wurden untereinander ausgetauscht und es wurde über vergangene Paddelausfahrten und zukünftige Ziele diskutiert.
- Im Rahmen der Vision und Strategie ist das Thema Ehrenamt natürlich zentral, und wir als Verein müssen uns neuen Herausforderungen stellen. Wir sind trotzdem überzeugt, dass wir für die Zukunft ready sind und das Ehrenamt im KCRJ attraktiv und vielseitig ist. Für neue Arbeitsmodelle, veränderte Konsumwünsche und neue Trends in der Freizeitgestaltung stehen wir bereit!

Konflikt-/Gewalt- und Suchtprävention

- Im Jahr zwischen den Tätigkeitsberichten musste der Vorstand glücklicherweise nie zum Eskalationsschema greifen, auch der Krisenstab musste nie einberufen werden.
- Bei Bewerbungen für bezahlte Stellen im Verein (Geschäftsstelle, Clubcoach Nachwuchs) möchten wir in Zukunft einen Strafregisterauszug verlangen, die Kosten übernimmt bei Anstellung der Verein. Dies soll eine zusätzliche Qualitätssicherung sein. Natürlich unterstellen wir keinem Mitglied boshafte Absichten, dennoch zeigt es unser Commitment und unsere Seriosität in dieser Angelegenheit.
- Das Schulungsangebot für Mitglieder weiten wir ständig aus. Die Sicherheit auf dem See, die korrekte Selbstrettung und Kameradenhilfe, sowie das Verhalten auf dem See bei Verkehr, bei Unwetter oder bei Strömung sind zentral für Kajakausflüge. Mit einer guten Ausbildung und dem Üben im sicheren Rahmen sollen Risiko vermindert und Vertrauen geschaffen werden.

Integration

- Der Austausch zu den Eltern läuft weiterhin sehr gut, dort möchten wir aber noch mehr daraus machen, da das Interesse am Club auch für Eltern ständig steigt. Aktuelle Massnahmen sind das Elterngrillen an der Clubmeisterschaft, ein Elternabend im Zusammenhang mit der Sportschule, die Integration der Eltern in der Wettkampfbesprechung und Eltern, welche selber bei uns Einsteigerkurse besuchen und den Sport ihres Kindes ausüben möchten.
- An der Langstrecken-Schweizermeisterschaft hat ein Mitglied im Rollstuhl teilgenommen – es war dies der erste Wettkampf einer Kanu-Para-Athletin seit sehr langer Zeit. Zusammen mit dem Team und den jungen Sporttalenten war sie einen Tag unterwegs und hat den KCRJ an der SM vertreten.
- In Gedenken an unser Verstobenes Ehrenmitglied Wenzel Mara, Flüchtling aus der Tschechoslowakei, Olympionike und Sportförderer, haben wir zum zweiten Mal die Wenzel Trophy durchgeführt. Bei diesem besonderen Event kamen Paddler:innen aus der ganzen Schweiz in allen Bootsklassen, um die Trainingsstrecke von Wenzel zu bestreiten!
- Das Projekt Kajakfahren für Alle wächst weiter. In der dritten Saison haben insgesamt 40 Personen eine Ausfahrt unternommen, viele von ihnen bereits zum wiederholten mal. Am Tag der offenen Tür der Stiftung Balm war der KCRJ ebenfalls präsent und wir erhielten das Label «Unified Engagement» von Special Olympics Switzerland.

Solidarität/Nachhaltigkeit

- Der KCRJ hat einen grossen Materialumschwung, bei gezielten Neuanschaffungen für die Bedürfnisse der Mitglieder schauen wir auch immer, was wir mit alten oder defektem Material machen können. Als grösster Kanuclub der Schweiz ist es uns möglich, Material günstig oder gratis an andere Kanuvereine weiterzugeben, wo es gut gebraucht werden kann. Weiter sind wir immer noch im Kontakt mit einem Kanutrainer aus der Ukraine, welcher dankend alte Boote von Mitgliedern, Schwimmwesten oder Clubpaddel mitnimmt.
- Als Wassersportverein möchten wir unsere Mitglieder auf die Gefahren durch Quagga Muscheln sensibilisieren, weiter verteilen wir Publikationen der Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht» des Vereins «Natur & Freizeit».

Im Namen des KCRJ möchte ich mich herzlich für die grosse Unterstützung und die Wertschätzung unserer Arbeit bedanken.

Juni 2025

Lukas Widmer

Sport-verein-t Verantwortlicher KCRJ